

Durchführungsbestimmungen für Herren-Meisterschaftsspiele mit verminderter Spielerzahl (9 : 9) im Fußballkreis Nürnberg/Franken­höhe in der Spielzeit 2023 / 2024

Stand: 27.07.2023

I. Grundsätzliches

Die Möglichkeit ein Meisterschaftsspiel mit verminderter Spielerzahl (9 gegen 9) auszutragen ist auf die unterste Spielklasse (B-Klasse) begrenzt. Diese Regelung ist auf das Spieljahr 2023 / 2024 beschränkt und wird ggf. aufgrund der Erfahrungen in den kommenden Jahren modifiziert.

II. Durchführung

1. Veränderung der Mannschaftsstärke

Eine Veränderung der gemeldeten Mannschaftsstärke von 11 auf 9 Spieler bzw. von 9 auf 11 Spieler ist ausschließlich in der Winterpause möglich und ist dem zuständigen Spielleiter über das BFV-Postfach mitzuteilen.

Die Mannschaften mit reduzierter Spielerzahl werden in der Ligaverwaltung mit dem Zusatz (B9) geführt.

2. Spielerzahl

Die Spielerzahl beträgt bei Spielen mit einer Beteiligung einer 9er Mannschaft 9 Spieler, ansonsten 11 Spieler. Die Zahl der Auswechselspieler beträgt bei Spielen von 9er Mannschaften 3 Auswechselspieler und bei Spielen von 11er Mannschaften 5 Auswechselspieler.

Sonderformen:

Bei der Beteiligung einer 9er Mannschaft bei einem Spiel sind bei einer Einigung beider Mannschaften folgende Sonderformen zulässig:

- a) Spiel 11 : 11 (5 Auswechselspieler)
- b) Spiel 10 : 10 (4 Auswechselspieler)
- c) Spiel 9 : 9 (3 Auswechselspieler) - *Standardform*
- d) Spiel 8 : 8 (3 Auswechselspieler)
- e) Spiel 7 : 7 (3 Auswechselspieler)

Spielformen nach Buchstabe d) und e) sind spätestens 24 Stunden vor dem Spiel dem zuständigen SR-Einteiler mitzuteilen, da bei diesen Spielformen keine SR-Einteilung erfolgen kann.

Sofern eine der Sonderformen nach Buchstabe a, b und c (bei 11er Mannschaft) zum Spiel angewandt werden soll, sollte der betreffende SR am Vortag, bzw. muss der SR spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn darüber informiert werden.

3. Spielfeldgröße

Die Spielfeldgröße bleibt bei Spielen 11:11, 10:10 und 9:9 unverändert. Bei den Sonderformen 8 : 8 und 7 : 7 sind die Spiele auf Kleinfeld entsprechend den Richtlinien für Kleinfeldfußball auszutragen.

Die beteiligten Mannschaften können im gegenseitigen Einvernehmen verkleinerte Spielfeldgrößen festlegen. Der SR ist darüber spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn zu informieren.

4. Spieldauer

Die Spieldauer beträgt bei allen Spielen mit verminderter Spielerzahl 2 x 40 Minuten.

Die beteiligten Mannschaften können im gegenseitigen Einvernehmen kürzere Spielzeiten vereinbaren. Der SR ist darüber spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn zu informieren.

5. Tore

Bei Spielen auf (verkleinerten) Großfeld werden normale Großfeldtore verwendet, bei Spielen auf Kleinfeld werden normale Kleinfeldtore verwendet.

6. Allgemeine Spielbestimmungen

Im Übrigen gelten Satzung und Spielordnung des BFV wie bei „11 gegen 11“ bzw. die analog anzuwendenden Richtlinien für den Kleinfeldfußball. Es sind insbesondere auch die Regelungen zum Einsatz von Spielern in Erster und Zweiter Mannschaft bzw. weiteren Mannschaften zu beachten.

7. Aufstieg

Der Aufstieg in die A-Klasse ist ausschließlich für 11er Mannschaften möglich, die die ganze Saison als 11er Mannschaft gemeldet waren. Dabei fließen auch die Ergebnisse gegen reduzierte Mannschaften in das Tabellenbild ein (d.h. werden dem Ausgang nach gewertet).

8. Spielabbruch

Die Vorgabe für einen Spielabbruch durch den Schiedsrichter aufgrund verminderter Spielerzahl (SpO §66 Zier 2) bleibt unverändert. Wenn eine Mannschaft weniger als 7 Spieler auf dem Platz hat, so hat der Schiedsrichter das Spiel abubrechen.

9. Schiedsrichtereinteilung (Prioritätenregelung Herrenspielbetrieb)

Für den Bereich der Schiedsrichtereinteilung im Herrenspielbetrieb werden vorzugsweise die Spiele der KL, KK und AK besetzt; anschließend die Spiele der BK im 11:11, dann die Spiele mit Beteiligung einer B11 Mannschaft, anschließend die Spiele zwischen zwei 9er Mannschaften. Spiele im KF-Bereich werden nicht mit amtlichen Schiedsrichtern besetzt.

Ist am Vorabend des Spiels um 18.00 Uhr KEIN SR eingeteilt, so wird das Spiel dem Heimverein delegiert (Vereinsansetzung). Dieser ist für die Spielleitung durch einen geeigneten Sportkameraden aus den eigenen Reihen verantwortlich. Eine zusätzliche Benachrichtigung via Mail oder Telefon erfolgt nicht.

10. Pflichten des Schiedsrichters

Der Schiedsrichter hat jede Abweichung von der Standardspielform 11:11 auf normales Spielfeld bei 45 Minuten Spielzeit in der Spalte Bemerkungen zu vermerken.

III. Schussbestimmungen

Diese Durchführungsbestimmungen treten am 01.08.2023 in Kraft und sind auf die Spielzeit 2023 / 2024 beschränkt.

Lehrberg, den 27.07.2023



Thomas Raßbach

Vorsitzender Kreis-Spielausschuss
Fußballkreis Nürnberg / Frankenhöhe